



Eulenspiegel-Trinkbrunnenfigur von Wolfgang Dreyse  
in der Kleinen Wilhelmstraße

### **Till als Trinkbrunnenfigur**

Auf halbem Wege zwischen der Fußgängerbrücke und dem Karlsplatz, die Wilhelmstraße hinauf, hockt ein nackter Till auf einer Säule. Seine Kleider hängen herunter. Nichts Närrisches unterscheidet ihn mehr von anderen Menschen.

Der Eulenspiegel-Trinkbrunnen wurde am 31. März 2000 an der Nebenstraße „Kleine Wilhelmstraße“ enthüllt. Die Bronzeplastik ist ein Werk des Quedlinburger Künstlers Prof. Wolfgang Dreyse. Der Auftrag zum Brunnen wurde bereits zur DDR-Zeit vom Rat der Stadt Bernburg an Dreyse vergeben. Dreyse unterstreicht die Aussage seines Werkes mit den Worten in Bronze: *„Man wird nicht als Eulenspiegel geboren ...“*